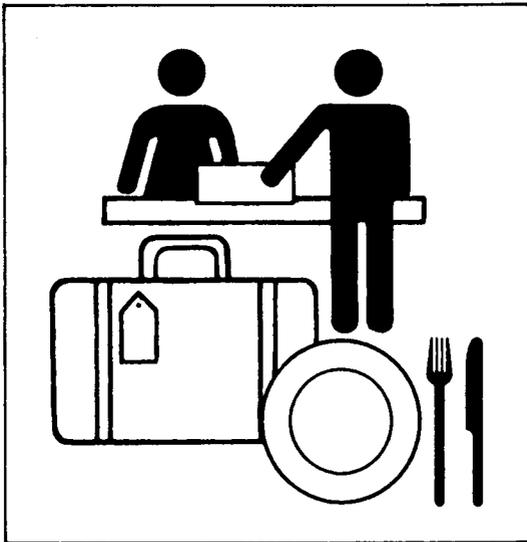


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

Dezember und Jahr 1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Dezember 1991	5

Tabellenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Dezember 1991 gegenüber Dezember 1990	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04916

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auskunft:
Statistisches Bundesamt
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2060310-91712

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur die 176 237 berücksichtigt, die 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Dezember 1991

Die im früheren Gebiet der Bundesrepublik ansässigen Unternehmen des Einzelhandels setzten im Dezember 1991 bei 24 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 2,4 % mehr um als im Dezember 1990, der ebenfalls 24 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzrückgang von 0,4 % ermittelt.

Drei der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Dezember 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (nominal + 6,4 %; real + 4,6 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 4,8; + 0,9) und der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 4,2; + 0,6).

Nur nominale Umsatzzuwächse erzielten der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 4,8; - 6,9), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 2,9; - 0,2), mit Waren verschiedener Art (+ 1,6; - 0,2) und der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 1,5; - 0,9). Im Einzelhandel

mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren entsprach der Umsatz dem des Vorjahresmonats, real war ein Rückgang um 2,7 % zu verzeichnen.

Am ungünstigsten war die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten mit einem Umsatzrückgang von nominal - 3,6 % und real - 4,0 %.

Die Versandhandelsunternehmen konnten ihren Umsatz gegenüber Dezember 1990 um 6,7 % steigern, wogegen die Warenhäuser das Umsatzergebnis des Vorjahresmonats nicht ganz erreichten (- 0,3 %).

Von Januar bis Dezember 1991 setzte der Einzelhandel nominal 8,6 und real 5,6 mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Dezember 1991 2,9 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Dezember 1990. Diese Steigerung beruht auf einer Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,6 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 1,8 %.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	142,1	139,9	131,2	125,7	131,9	134,1	121,9	117,9
431 15	REFORMWAREN	126,8	115,5	113,0	106,9	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	142,0	139,8	131,1	125,6	131,8	134,0	121,8	117,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	97,0	113,7	89,6	88,9	90,3	108,5	84,0	84,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	148,8	151,2	123,6	117,8	114,7	124,6	95,3	93,1
431 43	WILD, GEFLUEGEL	149,9	181,5	130,2	112,7	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	227,3	233,7	117,9	99,9	227,7	237,8	118,3	100,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	1277,6	708,3	797,7	609,8	1411,1	797,6	883,6	680,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	132,5	131,5	109,2	104,8	121,3	123,9	100,1	97,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	139,0	125,6	130,0	121,2	124,2	118,9	116,5	111,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	122,7	121,9	99,8	107,9	95,8	103,3	78,2	82,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	202,6	171,3	148,8	134,9	195,0	166,3	141,4	127,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	158,9	186,0	129,7	104,4	151,7	182,9	124,1	100,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	152,8	138,4	128,5	134,4	138,9	130,8	117,0	124,2
431 6	GETRAENKEN	154,0	147,7	128,7	128,5	141,4	140,8	118,4	119,7
431 9	TABAKWAREN	121,0	117,4	106,5	107,3	107,0	106,0	94,2	96,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	144,4	140,3	130,4	125,1	134,2	134,4	121,2	117,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	177,0	170,5	156,4	131,5	162,1	160,9	143,4	122,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	120,1	113,1	135,5	113,2	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	160,9	157,2	153,7	131,9	146,3	147,4	139,9	121,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	175,5	180,3	156,2	122,8	158,3	167,7	140,9	112,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	154,8	155,1	145,8	122,3	141,9	145,9	133,7	113,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	175,7	176,5	168,2	139,7	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	159,1	158,8	149,5	125,3	145,2	149,0	136,5	115,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	241,8	224,8	177,3	153,6	217,4	208,8	159,4	140,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	186,5	195,1	134,4	126,9	168,7	182,2	121,8	116,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	222,1	213,3	161,8	141,8	200,3	198,6	146,0	129,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	84,4	97,2	108,5	79,5	80,0	94,2	103,1	76,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	94,6	106,6	111,7	83,9	88,8	102,6	105,7	80,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	63,2	98,6	52,8	37,2	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	181,3	177,5	152,7	122,0	171,9	172,4	145,0	116,7
432 72	TEPPICHEN	139,6	142,4	124,7	105,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	152,1	137,1	143,1	133,2	146,1	134,8	137,7	129,1
432 74	BETTWAREN	189,5	183,4	159,7	133,1	180,1	178,3	151,9	127,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	161,2	154,1	143,3	123,7	153,4	150,0	136,7	119,3
432 81	SCHUHEN	127,3	137,6	138,6	117,2	115,5	128,0	125,8	107,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	221,1	233,0	130,0	107,5	205,3	221,7	120,8	100,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	137,7	148,2	137,6	116,2	125,7	138,6	125,2	106,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	158,5	158,5	147,2	123,7	145,3	149,3	134,9	114,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	152,8	147,1	188,5	143,1	139,3	137,9	171,9	132,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	191,6	176,7	186,7	178,9	179,5	169,2	175,1	169,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	158,4	164,0	129,7	122,8	140,7	150,6	115,3	110,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	177,7	169,6	174,3	159,3	164,2	160,5	161,6	149,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	235,7	237,3	147,3	125,2	207,7	216,1	129,9	111,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	182,8	174,9	180,4	153,4	161,7	160,9	159,9	137,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	168,6	168,9	134,2	129,4	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	301,5	311,6	190,2	164,3	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	285,8	280,8	172,8	126,4	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	251,8	255,4	167,0	144,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	235,1	235,8	163,9	133,9	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	203,4	166,3	167,2	147,4	.	.	.	.
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	186,6	179,2	176,1	152,5	166,8	165,8	157,9	138,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	196,6	184,4	165,6	142,2	192,6	183,6	162,4	140,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	184,4	187,4	144,3	123,7	174,3	182,2	136,4	118,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	191,4	185,7	156,6	134,3	185,1	183,0	151,7	131,2
434 2	LEUCHTEN	125,2	222,6	110,0	83,2	120,7	217,4	106,1	80,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	221,6	231,2	161,7	133,9	233,5	243,1	170,4	140,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	192,2	198,0	136,7	121,2	169,5	180,3	120,9	108,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	162,6	167,2	118,1	110,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	209,4	217,3	156,8	131,5	216,1	225,2	161,4	135,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUERDMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	190,3	186,1	140,7	125,3	170,1	171,2	126,0	113,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	212,9	217,6	201,0	202,5	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	194,1	191,4	150,9	138,3	173,5	176,1	135,1	125,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	227,2	222,1	169,4	139,4	195,0	196,0	145,7	121,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	144,3	145,0	128,8	129,7	123,9	127,9	110,8	112,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	210,0	206,1	161,0	137,4	180,2	181,9	138,4	119,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	265,6	265,9	219,8	203,4	264,3	265,1	219,0	202,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERDMASCH.	212,7	209,6	165,5	145,5	190,5	192,3	149,1	132,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	142,8	133,5	135,3	131,3	133,4	126,8	126,3	123,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	175,7	160,4	153,6	143,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	301,6	292,5	172,1	156,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	180,2	169,4	144,2	140,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	178,9	168,2	143,1	139,4	168,1	161,1	134,6	132,2
436 8	LACKEN, FARBEN	123,0	120,6	121,4	114,5	110,8	113,1	109,6	104,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	157,6	148,1	138,7	133,9	147,7	141,3	129,7	126,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	142,9	136,4	156,0	149,3	112,5	120,8	119,7	123,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	142,9	136,4	156,0	149,3	112,5	120,8	119,7	123,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	145,8	138,6	153,4	173,9	124,3	122,7	130,7	150,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	147,5	150,5	171,5	139,7	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	145,9	139,3	154,5	171,8	124,4	123,4	131,7	149,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	119,7	111,2	95,7	191,8	100,7	97,8	80,7	165,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	145,1	138,5	152,8	172,4	123,6	122,6	130,1	149,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	122,7	122,7	117,1	113,7	115,9	121,6	113,7	110,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,8	98,6	106,0	105,0	89,3	95,0	100,0	100,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	228,0	217,9	142,9	125,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	173,9	182,2	122,6	124,0	175,8	185,4	124,1	125,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	147,3	139,0	116,0	117,3	148,8	141,3	117,2	118,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	168,6	173,5	121,3	122,6	170,4	176,5	122,7	124,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	376,3	373,5	155,9	140,0	372,8	371,7	154,4	138,9
439 61	SPIELWAREN	399,8	388,0	260,5	153,1	364,3	364,4	237,6	140,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	191,4	175,9	141,5	129,3	180,7	169,1	133,7	123,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	255,2	240,8	177,9	136,6	236,2	228,1	165,1	128,5
439 7	BRENNSTOFFEN	105,4	116,4	104,5	106,0	94,1	95,6	87,5	92,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	162,3	157,4	172,3	146,0	150,6	150,0	160,0	137,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	181,4	180,4	159,3	126,1	168,2	171,7	148,0	118,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	184,5	174,8	152,1	142,0	170,7	167,2	141,0	133,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	178,5	173,7	159,5	135,7	165,4	165,7	148,0	127,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	124,2	120,4	137,9	135,8	121,0	119,0	134,3	133,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	124,4	120,5	137,8	135,7	121,2	119,1	134,2	133,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	176,7	173,9	150,2	131,3	162,6	163,0	137,2	122,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	160,9	157,1	145,9	136,4	148,1	148,6	133,0	125,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN. /DEZ.
	1991	1990	1991	1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	118,5	123,3	111,3	106,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	151,9	138,2	219,4	166,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	133,1	130,5	156,6	136,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	144,1	135,0	193,3	153,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	185,4	185,9	139,2	113,8
KAUFHAEUER	178,8	184,5	136,7	114,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	183,8	185,6	138,6	113,9
SB-WARENHAEUER	194,8	181,3	160,7	148,4
VERBRAUCHERMAERKTE	162,9	173,5	133,4	127,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	191,2	180,4	157,7	146,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	169,1	171,9	145,1	132,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	134,1	137,9	146,0	148,6
SUPERMAERKTE	146,3	144,8	134,1	128,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	132,1	141,6	130,9	119,4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	144,3	137,5	127,1	122,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	170,5	167,3	149,2	138,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	164,1	161,0	142,8	133,0
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	148,9	142,5	150,2	153,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	162,1	158,5	143,8	135,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	160,9	157,1	145,9	136,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1991 GEGENUEBER		DEZ. 91 UND NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER	DEZ. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER
		DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 90 UND NOV. 90	JAN./DEZ. 90	DEZ. 90	JAN./DEZ. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	1,6	8,3	2,4	3,7	-1,7	1,5
431 15	REFORMWAREN	9,7	12,1	7,9	6,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	1,6	8,4	2,5	3,8	-1,6	1,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-14,6	8,3	-12,9	-8,1	-16,8	-9,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-1,6	20,4	0,6	5,7	-8,0	-1,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-17,4	15,1	-12,0	-0,9	.	.
431 44	SUESSWAREN	-2,7	92,7	-1,5	1,2	-4,3	0,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	80,4	60,2	42,7	11,9	76,9	10,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	0,7	21,4	-2,8	-4,9	-2,1	-6,7
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	10,7	7,0	11,4	4,9	4,4	0,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	0,7	23,0	3,1	0,5	-7,3	-3,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	18,3	36,2	10,1	1,4	17,3	-0,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-14,6	22,5	-8,8	1,8	-17,0	-0,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	10,4	19,0	9,9	11,8	6,2	8,5
431 6	GETRAENKEN	4,3	19,7	5,6	10,1	0,4	7,0
431 9	TABAKWAREN	3,0	13,6	1,2	2,4	1,0	1,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,9	10,7	3,0	3,8	-0,2	1,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,8	13,2	4,8	10,5	0,7	7,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	6,1	-11,4	6,0	5,3	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	2,3	4,7	4,6	11,3	-0,7	8,4
432 33	HERRENOBEBEKLEIDUNG	-2,6	12,4	2,1	4,9	-5,6	2,1
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	-0,2	6,2	2,7	6,7	-2,8	4,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-0,5	4,5	4,5	8,0	.	.
432 3	OBEBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	0,2	6,5	3,2	7,8	-2,6	5,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	7,6	36,4	6,4	14,8	4,1	11,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-4,4	38,8	-2,8	4,0	-7,4	1,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	4,1	37,3	3,8	11,1	0,8	8,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-13,1	-22,2	-4,7	15,7	-15,0	14,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-11,3	-15,3	-4,3	14,0	-13,4	12,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	-35,9	19,6	-36,4	-13,9	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,2	18,7	6,2	4,8	-0,3	3,3
432 72	TEPPICHEN	-1,9	12,0	-2,7	4,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1991 GEGENUEBER		DEZ. 91 UND NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER	DEZ. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER
		DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 90 UND NOV. 90	JAN./DEZ. 90	DEZ. 90	JAN./DEZ. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	11,0	6,3	8,8	14,3	8,4	13,1
432 74	BETTWAREN	3,3	18,7	1,6	6,8	1,0	5,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	4,6	12,5	4,3	8,9	2,3	7,6
432 81	SCHUHEN	-7,5	-8,1	-1,5	3,7	-9,7	1,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-5,1	70,0	-3,5	0,4	-7,4	-1,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-7,1	0,1	-1,8	3,4	-9,3	1,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-0,0	7,7	2,6	7,8	-2,7	5,3
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)						
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	3,9	-18,9	12,5	17,8	1,1	15,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,4	2,6	6,8	11,7	6,1	9,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,4	22,1	-1,5	3,5	-6,6	0,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	4,8	1,9	6,0	11,1	2,3	8,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-0,7	60,0	-1,1	6,9	-3,9	3,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	4,5	1,3	4,7	10,7	0,5	7,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-0,2	25,6	-19,1	-6,8	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-3,2	58,5	-1,2	5,7	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	1,8	65,4	5,8	11,3	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-1,4	50,8	-5,0	2,4	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,3	43,4	6,4	9,1	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	22,3	21,7	18,7	10,9	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	4,2	6,0	4,6	10,3	0,6	7,1
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW						
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	6,6	18,7	8,0	11,7	4,9	10,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-1,6	27,8	-0,2	8,1	-4,3	5,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,1	22,3	4,5	10,3	1,1	8,6
434 2	LEUCHTEN	-43,8	13,8	-37,7	-33,9	-44,5	-34,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,1	37,1	-4,3	0,4	-3,9	0,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-2,9	40,6	-5,0	2,0	-6,0	-1,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-2,7	37,7	-9,5	-4,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1991 GEGENUEBER		DEZ. 91 UND NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER	DEZ. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER
		DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 90 UND NOV. 90	JAN./DEZ. 90	DEZ. 90	JAN./DEZ. 90
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-3,6	33,6	-3,5	1,8	-4,0	1,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,3	35,2	2,5	7,2	-0,7	4,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-2,2	5,9	-2,3	18,5	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	1,4	28,7	1,5	9,8	-1,5	6,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2,3	34,1	4,2	11,6	-0,5	7,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,4	12,0	0,1	6,0	-3,2	2,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,9	30,4	3,5	10,4	-0,9	6,4
435 6	BUERDMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-0,1	20,8	0,8	21,2	-0,3	19,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,5	28,5	2,6	11,9	-0,9	9,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	7,0	5,5	7,2	9,0	5,2	7,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	9,5	14,3	12,1	13,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,1	75,2	4,0	12,4	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,3	25,0	7,5	9,2	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	6,4	25,0	7,4	9,2	4,4	7,5
436 8	LACKEN, FARBEN	2,1	1,4	-0,5	5,3	-2,0	1,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,4	13,6	6,9	9,3	4,6	7,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,8	-8,4	3,6	9,9	-6,9	1,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	4,8	-8,4	3,6	9,9	-6,9	1,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	5,2	-4,9	1,3	18,1	1,3	13,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-2,0	-14,0	4,0	10,4	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	4,7	-5,6	1,4	17,7	0,8	13,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	7,6	25,1	-2,9	11,9	3,0	7,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	4,8	-5,0	1,3	17,5	0,9	13,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-0,0	4,7	3,1	6,4	-4,7	4,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,9	-10,6	2,1	2,2	-6,0	-0,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	4,6	59,5	-1,5	5,6	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1991 GEGENUEBER		DEZ. 91 UND NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER	DEZ. 91 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 91 GEGENUEBER
		DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 90 UND NOV. 90	JAN./DEZ. 90	DEZ. 90	JAN./DEZ. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
439_41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-4,5	41,8	-3,5	3,3	-5,1	3,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,0	26,9	5,4	10,5	5,3	10,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-2,8	39,0	-2,0	4,6	-3,5	4,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,8	141,4	1,7	7,7	0,3	7,4
439 61	SPIELWAREN	3,0	53,4	5,6	1,0	-0,0	-1,8
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	8,8	35,3	15,2	14,1	6,9	12,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	6,0	43,4	10,5	9,3	3,5	7,1
439 7	BRENNSTOFFEN	-9,5	0,8	-7,2	9,8	-1,5	4,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	3,1	-5,8	0,5	16,0	0,4	13,5
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,6	13,9	1,1	7,7	-2,1	5,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	5,5	21,3	6,0	6,5	2,1	4,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	2,8	11,9	2,6	9,0	-0,2	6,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	3,1	-10,0	3,4	7,1	1,6	5,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	3,3	-9,7	3,5	7,0	1,8	5,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1,6	17,7	2,0	8,7	-0,2	6,2
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	2,4	10,3	2,6	8,6	-0,4	5,6

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	DEZ. 1991 GEGENUEBER		DEZ. 1991 UND NOV. 1991 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 1991 GEGENUEBER
	DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 1990 UND NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-3,9	6,5	-1,4	2,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	9,9	-30,7	4,2	26,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	2,0	-15,0	-1,7	15,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	6,7	-25,5	2,0	22,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-0,3	33,2	0,4	3,1
KAUFHÄUSER	-3,1	30,8	-1,9	3,2
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	-0,9	32,7	-0,1	3,1
SB-WARENHÄUSER	7,5	21,2	7,9	8,7
VERBRAUCHERMARKTE	-6,1	22,1	-5,1	-6,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	6,0	21,3	6,5	7,0
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-1,7	16,5	-1,6	3,9
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-2,8	-8,2	-2,1	6,9
SUPERMARKTE	1,0	9,1	2,0	3,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-6,7	0,9	-6,0	-3,4
UEBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	5,0	13,6	4,0	4,7
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	1,9	14,3	2,7	9,8
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	2,0	14,9	2,5	7,0
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	4,5	-0,9	3,4	14,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	2,3	12,7	2,6	8,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	2,4	10,3	2,6	8,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		DEZ. 1991			DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 1991	NOV. 1991	DEZ. 1990	NOV. 1991	JAN./DEZ. 1991	GEGENUEBER JAN./DEZ. 1990	
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	109,9	98,9	123,7	0,8	0,3	-0,9	0,6	2,6	0,1	2,2	1,1	3,3
431 15	REFORMWAREN	100,4	96,2	105,5	4,3	-0,3	2,2	0,3	6,6	-0,9	1,0	-4,2	7,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	109,7	98,9	123,5	0,8	0,3	-0,9	0,5	2,6	0,1	2,1	1,0	3,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	85,9	72,0	98,5	-7,9	2,0	-6,4	2,4	-8,9	1,8	-9,0	-10,8	-7,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	91,5	94,3	89,0	-6,6	-0,2	-4,6	-3,7	-8,6	3,5	3,0	9,4	-3,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	108,8	101,2	113,6	-2,6	1,3	-3,9	0,9	-1,9	1,5	3,1	7,2	0,7
431 44	SUESSWAREN	100,7	93,9	108,0	1,0	5,2	-0,0	3,9	2,1	6,6	2,2	1,3	3,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	281,5	242,4	328,9	3,8	5,5	1,0	0,2	6,3	10,8	2,5	0,1	5,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	83,6	76,7	96,8	-5,6	0,8	-9,2	0,3	0,3	1,6	-5,3	-8,7	0,7
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	103,0	83,2	133,4	5,3	0,4	3,0	-0,6	7,6	1,4	4,0	-3,4	12,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	85,7	82,7	88,6	-4,3	-1,2	-2,8	-0,7	-5,6	-1,6	-5,3	-4,9	-5,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	97,4	88,0	110,1	-2,8	1,3	-4,9	0,2	-0,5	2,5	-2,5	-4,8	0,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,9	69,3	80,8	5,2	4,6	0,3	1,2	12,4	9,3	-4,2	-2,3	-7,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	108,7	106,9	110,7	3,6	1,4	3,5	0,8	3,8	2,1	3,5	4,4	2,6
431 6	GETRAENKEN	100,5	97,0	104,6	3,9	2,0	2,9	0,8	5,1	3,2	2,1	3,1	1,1
431 9	TABAKWAREN	95,8	86,9	105,1	-0,9	0,0	-1,9	-0,1	-0,1	0,0	0,6	-2,2	3,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	107,2	96,9	120,1	0,5	0,5	-1,2	0,5	2,3	0,4	1,6	0,3	3,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	110,3	95,6	129,1	4,1	0,2	0,4	-1,0	7,8	1,3	4,9	2,0	7,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,1	74,6	105,1	1,9	-3,1	-0,7	-0,4	3,6	-4,6	2,6	-0,5	4,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	112,6	103,3	125,3	4,2	0,0	1,9	-0,4	7,0	0,5	4,3	1,8	7,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	103,7	93,7	120,8	2,9	2,1	-1,7	0,4	9,8	4,4	0,8	-3,7	8,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	114,1	103,4	125,1	2,3	-0,5	0,0	-0,2	4,3	-0,7	3,1	0,6	5,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	129,7	120,7	142,6	5,4	1,9	6,9	3,1	3,5	0,5	4,2	4,5	3,8
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	112,8	102,5	125,1	3,0	0,0	0,5	-0,1	5,5	0,1	3,2	0,5	6,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	109,7	102,2	117,0	1,5	0,8	-0,4	-0,7	3,2	2,0	3,0	3,1	2,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	110,0	103,7	114,8	5,3	2,5	-2,1	-0,6	11,0	4,8	5,9	-1,4	11,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	107,1	99,5	114,1	2,7	1,6	0,0	-0,2	5,0	3,0	4,1	2,3	5,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	64,2	66,3	62,3	-2,8	-0,8	-1,8	-2,1	-3,7	0,5	2,6	3,0	2,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	72,0	69,3	74,5	-2,4	-0,2	-0,1	-0,3	-4,3	-0,1	3,8	3,7	3,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	35,6	27,0	55,7	-25,2	-6,2	-35,8	-0,3	-8,2	-12,2	-26,7	-35,2	-12,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSGESTOFF	92,5	86,1	103,0	-1,7	-0,7	-2,5	-0,4	-0,5	-1,1	0,3	-1,3	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE				
		DEZ. 1991			DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 1991	NOV. 1991	DEZ. 1990	NOV. 1991	JAN./DEZ. 1991 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1990		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	83,9	81,1	88,0	0,5	0,7	1,1	-0,4	-0,7	3,2	-0,5	-2,1	3,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,8	108,1	116,6	3,5	-0,7	4,1	-1,7	1,2	3,0	6,0	5,3	8,5
432 74	BETTWAREN	110,1	108,9	111,4	2,5	0,3	2,7	-0,7	2,4	1,4	3,8	5,1	2,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	99,3	95,6	106,7	1,5	-0,3	1,7	-1,0	1,1	1,1	2,9	2,3	4,1
432 81	SCHUHEN	107,0	93,3	123,5	2,6	-0,1	0,4	-0,5	4,7	0,3	2,9	-0,1	5,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	93,8	85,7	103,1	-5,9	4,3	-3,5	2,2	-8,0	6,5	-4,3	-2,7	-5,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	105,4	92,4	121,0	1,6	0,4	-0,1	-0,2	3,2	0,9	2,1	-0,4	4,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,8	96,5	121,9	2,6	0,1	0,3	-0,4	5,1	0,5	3,2	0,7	6,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, DAS	97,8	90,8	116,1	4,1	0,8	4,0	0,3	4,3	1,8	4,2	1,9	9,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	142,4	142,6	141,8	8,9	-0,1	9,4	-0,2	7,0	0,2	11,2	11,5	10,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	93,6	87,7	105,1	-1,0	2,8	-3,5	4,4	3,2	0,2	-2,8	-4,3	-0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	117,5	115,6	122,4	5,4	0,7	5,5	0,8	5,1	0,3	6,1	6,0	6,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,4	88,8	113,9	-1,8	2,5	-4,2	2,4	1,3	2,7	-2,2	-3,1	-1,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,8	124,3	126,3	3,8	0,8	4,1	0,5	2,8	1,7	5,6	6,0	4,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	93,8	97,5	87,6	-3,6	-0,3	-6,4	0,4	2,2	-1,6	-4,1	-7,5	2,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	150,8	129,7	184,8	4,5	1,3	1,2	1,0	8,5	1,5	24,0	20,9	27,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	110,6	85,7	141,6	1,3	3,9	-1,1	1,9	3,1	5,5	-1,9	0,4	-3,7
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	120,5	105,7	142,5	1,6	1,8	-1,6	1,1	5,3	2,5	7,8	6,3	9,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	124,7	101,6	142,1	8,8	7,9	-1,5	2,2	15,3	11,2	1,3	-3,1	4,3
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	109,2	110,6	104,8	-0,1	1,4	-3,1	2,1	11,0	-0,6	0,3	-2,3	9,9
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	119,9	117,7	125,6	3,7	1,1	3,5	0,7	4,0	1,9	4,9	5,0	4,7
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	101,0	100,1	103,9	1,0	-1,3	3,7	0,0	-7,5	-5,6	0,6	1,1	-0,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,4	90,9	116,3	-0,2	-1,3	-4,3	-1,1	13,5	-1,9	2,8	-0,7	15,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	99,2	96,6	108,6	0,6	-1,3	0,7	-0,4	0,1	-4,1	1,4	0,4	4,8
434 2	LEUCHTEN	77,1	79,3	73,4	-30,8	1,5	-34,5	0,8	-23,1	2,7	-29,5	-32,0	-24,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	107,1	107,5	105,7	0,4	0,1	1,5	0,2	-3,8	-0,4	3,1	3,6	1,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											DEZ. 1991						JAN./DEZ. 1991 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1990
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	107,7	100,4	124,5	1,8	-0,4	-3,4	-1,6	12,9	1,8	0,3	-0,1	1,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	104,1	93,2	122,6	1,8	-2,2	-4,1	-2,4	10,5	-1,8	4,6	-2,1	15,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	104,2	103,3	107,2	-0,4	-0,3	-0,1	-0,1	-1,6	-1,1	1,5	1,5	1,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	102,1	88,8	119,1	-2,0	0,5	-4,7	-0,4	0,6	1,4	3,2	-1,3	8,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	113,3	107,5	124,3	2,6	-0,7	2,8	-1,5	2,3	0,8	4,0	3,2	5,3
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	103,3	91,0	119,5	-1,5	0,4	-3,7	-0,5	0,8	1,4	3,3	-0,7	7,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	115,2	113,3	118,3	0,9	1,6	0,9	1,0	1,0	2,7	3,1	3,3	2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	117,2	112,7	121,8	2,5	0,9	4,3	0,6	0,9	1,1	5,2	5,8	4,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	115,6	113,2	119,1	1,2	1,5	1,4	0,9	1,0	2,3	3,6	3,7	3,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	122,7	124,1	117,6	0,7	-0,2	-1,5	-1,5	10,7	5,3	3,2	1,3	11,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	112,5	108,2	119,2	0,4	1,0	-0,2	0,2	1,3	2,1	3,4	2,3	5,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,8	103,2	116,5	3,0	0,1	0,9	0,2	5,5	-0,1	2,4	0,0	5,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	118,6	109,3	145,4	6,5	-0,4	3,6	-1,5	13,3	1,9	1,6	0,2	5,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	136,1	118,9	179,6	8,5	2,4	3,4	0,5	18,1	5,7	7,5	3,0	17,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	165,5	116,2	243,0	16,6	-0,6	5,2	0,7	26,9	-1,5	15,8	8,4	22,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	164,3	115,5	241,0	16,6	-0,5	5,1	0,7	26,9	-1,4	15,7	8,3	22,8
436 8	LACKEN, FARBEN	97,9	90,6	118,5	-3,4	0,3	-3,5	-0,9	-3,3	3,1	-0,5	-2,2	3,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,4	106,4	139,0	6,0	0,1	1,8	0,3	11,2	0,0	5,1	1,6	9,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	122,0	115,8	135,4	-0,8	-2,2	-1,9	-2,0	1,2	-2,5	-1,3	-2,8	1,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	122,0	115,8	135,4	-0,8	-2,2	-1,9	-2,0	1,2	-2,5	-1,3	-2,8	1,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,7	107,4	122,1	4,1	-0,1	3,6	-0,1	9,5	-0,3	2,6	2,1	7,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,4	93,7	108,3	7,4	-0,3	6,2	-0,8	12,3	1,7	2,7	1,8	6,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	107,6	106,3	119,7	4,4	-0,1	3,7	-0,2	9,9	0,0	2,6	2,1	7,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	118,1	113,6	130,9	9,2	1,2	7,0	0,8	14,8	2,1	7,7	5,4	13,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	108,1	106,6	121,0	4,6	-0,1	3,9	-0,1	10,6	0,3	2,9	2,3	8,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,4	97,5	91,2	-0,7	-0,1	-0,1	0,3	-2,0	-0,9	-0,4	0,3	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		DEZ. 1991			DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 1991	NOV. 1991	DEZ. 1990	NOV. 1991	JAN./DEZ. 1991 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1990		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIEN	92,0	91,3	93,2	-1,4	-5,2	1,5	-4,0	-5,9	-7,3	3,2	2,6	4,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	96,6	102,0	88,4	-2,3	4,7	-1,5	1,8	-3,5	9,9	1,1	-2,1	7,9
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	103,4	99,1	117,5	-2,5	0,6	-2,5	0,2	-2,4	1,6	2,0	1,2	4,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,2	95,2	105,6	2,1	-0,5	0,9	-1,8	6,7	4,9	2,3	0,2	11,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,5	97,9	114,4	-1,2	0,3	-1,5	-0,4	-0,4	2,4	2,1	0,9	5,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	108,8	102,4	122,5	2,0	2,2	0,2	1,8	5,2	2,8	1,3	-1,0	6,0
439 61	SPIELWAREN	131,4	101,6	178,1	-8,3	2,6	-13,2	0,6	-5,5	4,4	-10,0	-14,1	-4,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,1	95,3	100,4	1,6	0,1	3,0	1,0	-0,5	-1,4	0,0	1,0	-1,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	109,4	97,5	129,8	-3,4	1,1	-3,5	0,8	-3,2	1,5	-4,1	-4,9	-3,0
439 7	BRENNSTOFFEN	84,0	82,7	86,7	-0,9	-1,0	-1,6	-1,9	0,6	0,8	-1,0	-2,3	1,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	113,5	107,3	128,6	0,2	2,8	3,0	-0,3	-5,2	10,0	3,9	5,8	0,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	101,5	93,8	116,1	-3,0	-1,2	1,3	-3,1	-9,0	1,9	2,9	4,4	0,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	145,2	127,1	176,2	4,8	1,9	3,2	1,7	7,0	2,1	6,6	4,4	9,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	114,3	104,4	133,9	-0,1	0,5	2,2	-1,2	-3,4	3,3	4,2	4,7	3,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	106,8	104,2	115,0	1,6	-2,2	-0,7	-2,6	8,9	-1,0	2,9	0,5	10,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	106,3	104,0	114,0	1,6	-2,2	-0,6	-2,6	8,4	-1,0	3,0	0,6	10,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	110,2	102,1	126,9	-0,2	0,4	1,2	-0,9	-2,5	2,7	3,0	2,9	3,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	110,0	102,4	123,6	1,8	0,3	1,0	-0,1	2,8	1,0	2,9	1,8	4,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	DEZ. 1991			DEZ. 1990	NOV. 1991	DEZ. 1991	NOV. 1991	DEZ. 1990	NOV. 1991	JAN./DEZ. 1991	GEGENUEBER JAN./DEZ. 1990	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	87,3	87,6	86,9	-8,2	-2,0	-1,7	0,6	-14,7	-4,9	-5,6	-2,0	-9,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	125,8	125,6	126,4	1,6	-8,8	6,9	-10,1	-15,5	-3,1	13,0	17,0	-0,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	110,4	106,3	120,2	3,8	-0,1	1,6	-0,5	8,5	0,8	6,0	5,2	7,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	118,8	117,4	122,9	2,5	-5,3	4,8	-6,6	-3,9	-1,0	10,0	12,3	3,6
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	95,2	86,4	112,5	-5,2	0,9	-0,1	0,5	-12,0	1,5	0,2	0,7	-0,6
KAUFHAEUER	101,0	89,2	130,1	0,8	4,5	-1,4	0,1	4,7	12,9	2,9	1,1	6,6
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	96,6	87,1	116,2	-3,8	1,8	-0,5	0,4	-8,6	4,0	0,8	0,8	0,8
SB-WARENHAEUER	155,6	136,9	185,7	6,9	2,2	3,5	2,4	11,2	2,1	8,9	7,7	10,3
VERBRAUCHERMAERKTE	141,3	117,0	187,1	-8,9	-0,2	-3,8	-0,0	-14,3	-0,4	-4,0	-6,3	-1,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	153,6	133,9	185,9	4,5	1,9	2,5	2,1	7,0	1,7	6,9	5,7	8,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	115,4	108,1	125,7	1,3	3,2	4,5	1,1	-2,4	5,8	2,5	2,0	3,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	118,5	118,6	118,3	0,8	-1,7	-0,6	-1,9	5,2	-1,2	3,9	2,5	8,3
SUPERMAERKTE	114,6	102,9	130,3	0,9	0,0	-1,0	-0,1	3,1	0,3	1,6	0,1	3,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	110,7	113,7	109,0	-10,9	1,8	-6,6	0,2	-13,2	2,7	-1,2	0,7	-2,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	102,1	91,7	114,9	0,3	0,9	-2,2	1,2	3,0	0,7	2,1	0,2	4,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	108,8	102,3	121,5	2,6	0,4	1,2	0,1	5,0	0,7	2,9	1,4	5,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	109,2	100,8	123,5	1,5	0,7	0,5	0,3	3,0	1,1	2,6	1,2	4,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,3	111,8	134,6	4,9	-0,3	4,0	-0,8	7,4	1,0	4,4	3,2	7,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	109,9	101,9	124,1	1,8	0,6	0,9	0,2	3,2	1,1	2,7	1,4	4,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	110,0	102,4	123,6	1,8	0,3	1,0	-0,1	2,8	1,0	2,9	1,8	4,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
DEZEMBER 1991 GEGENUEBER DEZEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	5,1	0,7	2,3	2,6
431 15	REFORMWAREN	2,9	7,2	11,6	5,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-5,0	-3,6	-9,8	1,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-10,4	-3,3	-8,2	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	3,0	.	-0,9	.
431 44	SUESSWAREN	-8,2	.	-0,7	-0,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	13,8	-7,8	.	-5,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,6	0,7	-0,7	3,9
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	12,6	-0,1	9,7	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-1,6	1,4	-2,9	8,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-0,5	11,8	-7,7	-27,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	6,9	2,1	12,9	11,8
431 90	TABAKWAREN	-0,0	2,7	-0,8	11,9
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	0,2	6,5	1,4	1,9
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	-8,2	-2,3	2,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	5,6	1,8	-0,1	4,5
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	1,2	18,2	-3,6	-3,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	6,1	2,6	1,6	-2,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-7,7	3,9	15,2	0,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	9,5	-3,4	3,8	11,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	10,3	-3,5	-2,9	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-9,8	3,1	-4,9	-20,2
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	12,2	26,2	X
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	17,8	0,6	6,9	-7,0
432 72	TEPPICHEN	24,9	10,1	-2,4	-0,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	4,9	13,9	-3,1	14,0
432 74	BETTWAREN	31,9	5,9	6,9	12,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	17,4	.	6,5	5,1
432 81	SCHUHEN	0,1	-6,2	-6,8	-8,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	1,2	-2,9	-4,0	-4,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-5,9	-2,7	2,5	17,2
433 13	KLEINEISEN., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-2,4	9,1	6,7	9,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
DEZEMBER 1991 GEGENUEBER DEZEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-2,4	7,2	-0,0	24,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,5	8,5	4,4	3,6
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-3,3	12,5	3,5	10,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	6,5	-22,0	-11,8	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-2,8	.	30,3	X
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	1,3	6,4	-12,5	0,0
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	79,3	43,6	23,3	51,7
433 90	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	38,4	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-7,3	6,4	7,0	3,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	14,5	-5,6	-2,0	-1,0
434 20	LEUCHTEN	.	16,8	-6,3	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-8,1	-7,6	-0,4	1,6
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,2	18,5	-3,2	3,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-14,5	1,6	-11,1	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	3,9	0,4	1,1	1,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-6,6	-3,0	-15,7	0,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,8	5,7	0,4	1,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,4	-2,9	-6,3	2,9
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	.	21,0	17,9	2,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-14,6	9,2	7,2	8,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-3,2	37,3	-0,5	0,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-0,1	-1,6	4,1	3,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	3,6	2,2	1,7	9,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	3,9	-0,6	0,6	3,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	3,7	4,1	5,1	6,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	12,9	0,8	0,3	7,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
DEZEMBER 1991 GEGENUEBER DEZEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	2,0	-17,6	-7,3	1,4
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	13,9	2,2	2,1	-18,0
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-1,7	-2,2	6,0	-2,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,6	-0,3	-2,7	9,3
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,8	-0,2	4,5	2,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	13,0	18,4	4,5	-10,1
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,4	1,3	3,0	2,4
439 61	SPIELWAREN	11,1	3,1	5,7	13,2
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-10,0	-5,7	-1,3	3,9
439 70	BRENNSTOFFEN	2,4	-9,2	4,7	0,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	4,6	20,4	-0,9	4,7
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-3,2	-7,4	0,6	1,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	1,6	3,0	9,1	2,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	9,7	20,0	8,0	13,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.5.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.